

So richtig viele Musikstücke, die sich mit dem Rhein befassen gibt es komischerweise nicht. Mit Robert Schumanns „**Rheinischer Sinfonie**“ haben wir hier schon eines vorgestellt. Ein anderes geht leider immer ein bisschen unter. Dabei handelt es sich um eine Achtzigerjahre-Musik, die dem großen Strom in jeder Hinsicht angemessen. „Rheinita“ – so der Titel – stammt von der Elektro-Gruppe **La Düsseldorf**. Die hatte der Ex-Kraftwerk- und Ex-Neu!-Musiker **Klaus Dinger** 1976 gegründet.

Mit dem ersten Album beeindruckte die Band unter anderem Brian Eno und David Bowie, der von „der Musik der Achtziger“ sprach und sich intensiv beeinflussen ließ. Tatsächlich war „Rheinita“ im Jahr 1978 sogar ein ziemlicher Radiohit, geriet aber leider ein bisschen in Vergessenheit. Das lag vor allem an endlosen Rechtsstreitigkeiten, die Dinger immer wieder gegenüber der Plattenfirma anzettelte und die letztlich verhinderten, dass die La-Düsseldorf-Alben auf CD erscheinen konnten. Inzwischen gibt es die Werke von Neu! und La Düsseldorf, aber auch der anderen Helden der rheinischen Elektro-Musik, zu der neben Dinger, Kraftwerk und der Kölner Gruppe **Can** auch noch **Michael Rother** zählt, wieder auf allen Kanälen.